

Ein Eigener hat dieses Buch\*) geschrieben, ein Eigener, der die Hand am Pulse der Zeit hat, der tiefen Einblick getan hat in die Seelen der durch diese Zeit wurzellos und schwach Gewordenen. Die einzelnen Menschen sind klar, charakteristisch gezeichnet, der Aufbau ist straff, das Ganze spannend bis zum Schluß, alles in allem ein gutes Buch. Deutsche Zeitung

Z

**Iva Ohneland.** Roman von Gösta af Geijerstam. Ln. M. 6.20, brosch. M. 4.40

**Georg Westermann \* Braunschweig \* Berlin W 10 \* Hamburg**

ZUM FEST!

Ein Buch für die Dame:

### Frauenbriefe aus der italienischen Renaissance

Gesammelt und übertragen von C. S. Gutkind  
(mit Holzschnitten und 7 Einschaltbildern) Rm. 7.—

Ein Buch für den Dantefreund:

### Dante, Die Blume

Übersetzt von A. Bassermann. Pappband Rm. 16.—  
Pergament „ 30.—

JULIUS GROOS, Verlag, HEIDELBERG

### Weihnachtsnummer

„Nimm und lies!“

Umfang 64 Seiten

1-199 Exemplare	je 15 Pfg.
200-299	„ 14 „
300-399	„ 13 „
400 u. mehr	„ 12 „

Nichtmitgl. je 2 Pfg. mehr

**Nachbestellungen direkt erbeten!**

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Werbezeitschrift „Nimm und lies!“

### E. Hoedt Neuererscheinung! Das Preuß. Gast- und Schankstättenrecht

Zusammenstellung der einschlägigen Gesetze, Erlasse und Verordnungen nebst der Rechtsprechung des Reichs-, Kammer- und preussischen Obergerichtspräsidenten

430 Seiten in Ganzleinen Rm. 13.50 ord.

Das einzige Handbuch dieser Art im deutschen Buchhandel

#### Interessenten:

Bezirks-, Kreis-, Stadtausschüsse, Magistrate, Polizeiverwaltungen, Gastgewerbliche Berufsschulen, Rechtsanwälte, Gast- und Schankstätten, Wirte, Innungen und Verbände.

#### Empfehlungen:

**Herr Oberpräsident Dr. Lukaszek:** . . . Das Buch ist daher für die Praxis sehr brauchbar und vor allem den Sachbearbeitern ein gutes Hilfsmittel für schnelle und richtige Bearbeitung der einschlägigen Sachen. Ich kann das Buch daher allen Stellen zur Anschaffung empfehlen.

**Herr Dr. jur. Hübner:** . . . Das verdienstvolle Werk gibt vor allem einen ausgezeichneten Überblick über das Schankkonzessionsverfahren. . . . Hierzu tragen die zahlreich angeführten Entscheidungen der Verwaltungsgerichte und die Wiedergabe schwer erreichbarer Erlasse bei. . . . Alles in allem: Ein Buch, das ich jedem empfehle, der beruflich mit diesen Fragen zu tun hat.

**Deutsche Destillateur-Zeitung, Berlin:** Ein empfehlenswertes Buch. . . . Das . . . Handbuch ist von dem sachkundigen Verfasser aus der Praxis für die Praxis geschaffen worden. . . . Gast- und Schankwirte werden es in vielen Fällen bestens benutzen können. . . .

**Rheinisch-Westfälische Wirte-Zeitung:** Das Buch enthält eine vollständige Sammlung der einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Rechtsprechung der obersten Verwaltungsgerichte über das Gast- und Schankstättenrecht. . . .

**Wirte-Zeitung, Magdeburg:** Endlich eine Zusammenfassung des Gast- und Schankstättenrechts. . . .

Bestellzettel anbei

Selbstverlag E. Hoedt, Hindenburg (Oberschl.),

Kronprinzenstraße 258.

Soeben erschienen:

### EBERHARD VON GROOTE

Ein Beitrag zur Geschichte der Romantik am Rhein

Von Dr. Adolf Giesen. 8° (152). In Ganzleinen gebunden  
Rm. 4.50 ord., brosch. Rm. 3.50 ord.

Das vorliegende Buch schildert das Schicksal und das vielfältige Wirken des Kölner Romantikers Eberhard von Groote, der zu Beginn des 19. Jahrhunderts bestrebt war, von seiner geistigen Isolierung heraus nach allen Richtungen hin Fäden anzuknüpfen und ganz Beachtliches in künstlerischer und wissenschaftlicher Hinsicht leistete.

Das Werk paßt den Juristen von Groote von seiner philosophisch-weltanschaulichen und künstlerischen Seite. Es zeigt ihn in seinen freundschaftlichen Beziehungen zur „Olympischen Gesellschaft“ in Köln, zu dem „frommen Künstler“ Max von Schenkendorf und vor allem auch zu dem wortgewaltigen rheinischen Publizisten Joseph Görres. Einiges aus dem Inhalte sei stichwortweise genannt: Rückführung der von Napoleon geraubten rheinischen Kunstschätze, Wiedergabe des Interesses für den Wiederaufbau des Kölner Domes, der Streit um die Kölner Universität, Preussentum und katholisches Leben am Rhein, die Kölner Romantik und die mittelalterliche Epik usw.

Die Schrift beschränkt sich keinesfalls auf Wiedergabe und Würdigung des Schicksals und der Verdienste von Grootes schlechthin; es legt darüber hinaus einen höchst aufschlußreichen Querschnitt durch das gesamte Kölner Geistesleben zur Zeit der Romantik.

**Interessenten: Politiker, Historiker, Philologen, Kunsthistoriker, Germanisten!**

Wir liefern einzeln mit 35%, bei 10 Stück mit 40%

Z

Bestellzettel anbei

Z

M.-Glabbach, den 3. Dezember 1929

Volkvereins-Verlag G.m.b.H.